

Oreca will in der LMP1-Klasse mitmischen

Nach den Erfolgen im vergangenen Jahr mit dem 07 in der LMP2-Kategorie will Oreca in diesem Jahr auch in der höchsten Klasse der Le-Mans-Prototypen nach Siegen im Langstreckenrennsport greifen. Der französische Hersteller wird mit dem Rebellion R 13 in diesem Jahr ein LMP1-Fahrzeug an den Start schicken. Den Motor liefert – wie schon beim Oreca 07 – Gibson aus England. Eingesetzt werden die Autos vom Schweizer Team Rebellion Racing.

Im vergangenen Jahr hatten zwei Oreca 07 hinter einem Porsche 919 Hybrid der höheren Klasse die Plätze zwei und drei im Gesamtklassement der 24 Stunden von Le Mans belegt. Dabei hatte eines der beiden Fahrzeuge sogar fast 30 Runden an der Spitze des Feldes gelegen. Das russische Team G-Drive Racing holte sich darüber hinaus mit einem Oreca den LMP2-Titel in der europäischen Le-Mans-Serie (ELMS). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Oreca baut mit dem Rebellion R 13 einen LMP1-Rennwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Oreca